

**Pressemitteilung vom 06.02.2009**

**Baden-Württemberg zeigt exzellente Forschung auf dem AAAS Annual Meeting**  
Chicago lädt zum größten Forschertreffen der Welt – vom 12. bis 16. Februar 2009:

**Forschungseinrichtungen und Hochschulen aus Baden-Württemberg präsentieren auf dem Gemeinschaftsstand von Baden-Württemberg International (bw-i) „Research in Baden-Württemberg“ ihre Kompetenzen auf der weltweit größten und wichtigsten internationalen Wissenschaftskonferenz AAAS Annual Meeting (American Association for the Advancement of Science). Die Konferenz findet vom 12. bis 16. Februar 2009 in Chicago statt.**

Baden-Württemberg International wird auf der begleitenden Ausstellung mit einem eigenen Stand vertreten sein, an dem sich Besucher auch im Detail über das Forschungsland Baden-Württemberg informieren können.

Nach der sehr erfolgreichen Präsentation des Landes Baden-Württemberg auf dem AAAS Annual Meeting im vorletzten Jahr in San Francisco, und 2008 in Boston werden in diesem Jahr die Universität Heidelberg und das Karlsruhe Institute of Technology (KIT) auf einer doppelt so großen Standfläche wie bisher Ausschnitte dessen zeigen, was der deutsche Südwesten an herausragender Forschungskompetenz zu bieten hat.

Die Hochschulen Offenburg, Stuttgart und Biberach werden sich auf dem Stand mit dem zafh.net, dem "Zentrum für angewandte Forschung – Nachhaltige Energietechnik" präsentieren. Das zafh.net wird außerdem in Chicago ein Symposium zu dieser Thematik für amerikanische Interessenten durchführen. Mit diesem Projekt, an dem auch bw-i als Partner mitwirkt, ist das zafh.net offizieller Teilnehmer der BMBF-Initiative "German Initiative for Partnership in Green Technologies". Auf dem diesjährigen AAAS Annual Meeting ist mit einem besonders großen Interesse an diesem Forschungsfeld zu rechnen, da es unter dem Motto „Our Planet and its Life: Origins and Futures“ stehen wird.

"Wir wollen die Konferenz wie schon im letzten Jahr nutzen, um über herausragende Forschungsleistungen in Baden-Württemberg, vor allem solche, die im Rahmen der Exzellenzinitiative ausgezeichnet wurden, zu informieren", so Ulrich Mack, Leiter des Geschäftsbereichs Wissenschaft, Forschung und Kunst bei Baden-Württemberg International. Dies sei eine ausgezeichnete Chance, um für Kooperationen zu werben und dem wissenschaftlichen Nachwuchs zu verdeutlichen, dass es auch in Europa Alternativen für herausragende Karrieren gebe. In den USA würde außerdem unter Präsident Obama dem Klimaschutz ein wesentlich höherer Stellenwert eingeräumt als in der Vergangenheit, so dass sich das zafh.net mit dem Thema "Energieeffizienz in Gebäuden" zu einem optimalen Zeitpunkt präsentiere. Die transatlantische Zusammenarbeit auf dem Wissenschaftssektor könne so neue wichtige Impulse erhalten.

Besuchen Sie uns auf dem AAAS Annual Meeting und nutzen Sie die Gelegenheit für Gespräche mit exzellenten Wissenschaftlern aus Baden-Württemberg. Sie finden uns vom 12. bis 16. Februar 2009 im Hyatt Regency Chicago, Riverside Center am Stand Nr. 519/517/1026/1028.

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.aaas.org/meetings/2009>

**Ansprechpartnerin:**

**Katja Stempfle-Eberl**  
**Baden-Württemberg International**  
Telefon: +49/(0)1727112976  
E-Mail: [katja.stempfle-eberl@bw-i.de](mailto:katja.stempfle-eberl@bw-i.de)